

KURZFASSUNG DER VORTRÄGE

Begrüßung und Überblick zur Ausstellung

S. Kleemann · Institut für Verfahrenstechnik Papier e.V. · München

Willkommen zum 27. IMPS, dem Internationalen Münchner Papier Symposium. Die Tagung befasst sich mit Entwicklungen, welche die Prozesse der Papier- und Kartonherstellung optimieren sowie die Produktqualität verbessern. Erneut wird Ihnen dieses Jahr eine außergewöhnlich große Zahl von Berichten direkt aus Papierfabriken präsentiert. Im Rahmen der Ausstellung treffen Sie bekannte und neue Firmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen im direkten Pausenbereich der Tagung an.

Hierzu zählt ABB mit den bekannten Messgeräten und online Messrahmen sowie der Online Fasermessung. Auch BTG Instruments mit dem neuen Bereich „Capstone Technology“ und einer Vielzahl seiner Messgeräte ist auf dem IMPS vertreten. Clariant zeigt seine funktionalisierten Mineralien, insbesondere Bentonite für vielseitige Anwendungen. Die Firma Cristini hat wieder den größten Stand. Der ältere Teil des Unternehmens befasst sich mit Bespannungen und der jüngere Teil „Diagnostic Systems“ hat sich auf Mikrowellensensoren spezialisiert. Die Fa. Deublin ist bekannt für ihre Drehdurchführungen und Siphonsysteme, welche seit vielen Jahrzehnten erfolgreich in der Papierindustrie weltweit im Einsatz sind. Die Fa. Dr. Schenk berichtet über ein neues optisches Prozesserfassungssystem und zeigt dies auf der Ausstellung. EDT steht Ihnen mit langjähriger Expertise zu Fragen des Enzymeinsatzes in der Papierindustrie zur Verfügung und wird auch mit einem Vortrag über Erfolge beim Deinking berichten. Die seit 26 Jahren bestehende Fa. Emco wird ebenfalls beim 27. IMPS einen Vortrag zur Erfassung der Leimung halten und zeigt hierzu ihre neuesten Entwicklungen, u.a. das erste Gerät zur Bestimmung der Spaltfestigkeit nach der neuen ISO-Norm. Die Fa. Emtec zeigt ihre Geräte zur Bestimmung von Ladung und Füllstoffgehalt mit Erfassung der Füllstoffe – schnell und ohne Veraschung. Die Fa. fipptec stellt Innovationen für die Papierindustrie vor, wobei sie eine große Anzahl von bekannten Firmen vertritt. Die Fa. Frank-PTI zeigt ihr neues Probenet 4.0 für die Papierindustrie, mit dem sie ihre Erfahrung in der Digitalisierung demonstriert. Zum zweiten Mal dabei ist die Fa. Fuchs Schmierstoffe und stellt ihre Hochleistungsschmierstoffe für den Einsatz in der Trocken- und Nasspartie vor. Als Fachbetrieb für alle Fragen zur Reinigung rund um die Papiermaschine zeigt die Fa. Hatton ihre Möglichkeiten und ihre Erfahrung. Die Fa. SOMAS demonstriert ihre Produkte für zuverlässige Klappen und Ventile auch unter harten Industriebedingungen. Komponenten und Service für die Papierindustrie mit Wärmetauschern, Membranfiltration, Separation und den Ircon Systemen findet man bei HS-Vertretung. Neu dabei als Aussteller ist die Fa. Michelman mit innovativen Zusatzstoffen und Expertise bei Barriere- und Funktionsbeschichtungen. Die Fa. Petax zeigt als Partner mehrerer Unternehmen deren vielseitige Produkte für die Papierindustrie. Die Firma Pleva zeigt ihre Entwicklungen bei mikrowellenbasierten Feuchtemessgeräten. Die Fa. Procemex zeigt ihr neuestes Bahninspektions- und Abrissanalysegerät, welches bei Stora Enso in Imatra zum Einsatz kam. Die PTS informiert über innovative Entwicklung und nassgelegte Vliesstoffe. Siemens ist mit einem großen Stand zu SIPAPER und zu seinen zeitsparenden vordefinierten Automatisierungslösungen vertreten. T.Con ist ebenfalls mit einem großen Stand mit seiner in SAP integrierten MES Suite für die Papier- und Kartonindustrie vertreten. Wolf Heilmann zeigt eine Vielzahl der von ihm vertretenen Produkte für die Papiererzeugung. Die Fa. X-Rite zeigt ihre in-line Systeme und berichtet in einem Vortrag über die Erfolge der Farbregelung im schwierigen Bereich der Vorimprägnate.

Das Ziel des Internationalen Münchner Papier Symposiums ist es seit nun 27 Jahren, den Austausch von neuem Wissen zu ermöglichen und die gegenseitigen Kontakte zu fördern. Wir stellen hierzu den passenden Rahmen bereit – durch spannende Vorträge und eine interessante Ausstellung. Dadurch können Sie als Teilnehmer im Kreis von Fachkollegen konkrete Probleme diskutieren und mit den Ausstellern und unseren vielen deutschen und internationalen Studierenden Kontakt aufnehmen.
